

---

## Wo finde ich echte Sicherheit?

---



**W**ir leben in unsicheren Zeiten; vieles ändert sich sehr schnell. Worauf kann man sich noch verlassen? - Ein schönes Bild dazu ist ein Schiff, das in einen Hafen kommt. Es muss immer zuerst festgebunden werden. Es ist zwar immer noch im Wasser und das kann auch unruhiges Wasser sein mit Wellen, aber es kann nun nicht mehr abgetrieben werden. So brauchen auch wir etwas wirklich Si-

cheres, etwas wo wir sowohl in stürmischen als auch in ruhigen Zeiten nicht abgetrieben werden. Es muss etwas sein, das sich niemals ändert, auf das hundert Prozent Verlass ist. Genau darum geht es in dieser Ausgabe.

*Ps 102,26*

*26 Du hast einst die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk. 27 Sie werden umkommen, du aber bleibst.*

*Sie alle werden zerfallen wie ein Kleid; wie ein Gewand wechselst du sie, und sie werden verwandelt. 28 Du aber bist derselbe, und deine Jahre enden nicht.*

Gott ist der Schöpfer von Himmel und Erde, ER war vor Allem und bleibt in alle Ewigkeit, selbst wenn alles andere zerfällt, ER bleibt. Gott ist und bleibt ein sicherer Anker; wenn wir beim obigen Bild vom Schiff bleiben wollen, bei dem du Halt, Sicherheit und Schutz findest.

*Hebr 13,8  
Jesus Christus <ist> derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.*

Wir alle verändern und entwickeln uns im Laufe der Jahre und das ist gut so. Auch die Natur verändert sich, mal gibt es mehr von diesen Früchten, mal mehr von den anderen, dann wieder ein nasser Frühling und so weiter. Jesus Christus aber ist immer derselbe. So wie er früher war, ist er auch heute noch, und das wird so bleiben in alle Ewigkeit. Gott ist also durch und durch unveränderlich und auf ihn ist immer Verlass, denn er ist treu.

Wir werden uns nun drei Bereiche der Treue Gottes anschauen. Es gibt natürlich viel mehr Bereiche als nur diese Drei. Das würde aber den Rahmen dieses Artikels sprengen, darum möchte ich dich ermutigen, das Wort Gottes selber zu studieren in Bezug auf die Treue Gottes.

### **Erstens: Gottes Treue zu seinem Wort**

*Mose 23,19  
Nicht ein Mensch ist Gott, daß er lüge, noch der Sohn eines Menschen, daß er bereue. Sollte er gesprochen haben und es nicht tun und geredet haben und es nicht aufrechterhalten?*

Hier sehen wir etwas, das Gott nicht tun kann, nämlich lügen. Er kann nicht lügen, alles was er sagt ist die Wahrheit und ER steht treu zu seinem Wort.

Nun denkst du vielleicht, dass Gott tun und lassen kann, was er will, weil er doch Gott ist. Ja, das kann er, aber er hat sich in seinem Wort festgelegt. Wenn ich dir zum Beispiel anbiete, deinen Rasen zu mähen, dann ist das meine Entscheidung. Niemand zwingt mich dazu, aber ich biete es dir an durch mein Wort und du kannst es annehmen oder ablehnen. Es ist nun wiederum meine Treue zu meinem Wort, das ich dir gegeben habe, den Rasen dann auch tatsächlich zu mähen, wenn du mein Angebot annimmst. Ich könnte später auch eine Ausrede finden es nicht zu tun, weil ich vielleicht auf einmal keine Lust mehr dazu habe und das würde mich zu einer Frau machen, die ihr Wort nicht hält. Genauso ist es mit Gott, er hat sich in seinem Wort festgelegt und ER ist treu es zu halten und auszuführen, was ER in seinem Wort festgelegt hat. Wenn ich dir anbiete, den Rasen zu mähen, dann kannst du es ablehnen. Manche lehnen das Angebot der Rettung, der Heilung, der Versorgung durch Jesus, den Sohn Gottes, ab und es ist nicht Gottes Schuld, wenn sie nicht bekommen, was ER versprochen hat. Er ist und bleibt der Treue, darum halte beständig an Gottes Wort fest, egal wie die Umstände sind und werden. Umstände ändern sich ständig, aber Gottes Wort bleibt in Ewigkeit.

*Jes 55,11  
so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe.*

Gott hat sein Wort ausgesendet und du sendest es zu ihm zurück, indem du es in deinen Mund nimmst und aussprichst, was er dir versprochen hat in seinem Wort.

*Ps 119,89-91*

*In Ewigkeit, HERR, steht dein Wort fest in den Himmeln. 90 Von Geschlecht zu Geschlecht <währt> deine Treue. Du hast die Erde gegründet, und sie steht. 91 Nach deinen Ordnungen bestehen sie bis heute, denn alles ist dir dienstbar.*

Baue deinen Glauben nur auf Gottes Wort und nicht darauf, was Propheten oder andere sagen, wenn es nicht mit Gottes Wort übereinstimmt. Gottes Wort steht fest und ist unveränderlich, egal in welcher Situation du bist.

**Zweitens: Seine Treue uns zu vergeben**

*1Joh 1,9*

*Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.*

Dieser Vers wurde an Christen geschrieben und Johannes schliesst sich damit auch ein, er redet von „uns“ und „wir“. Nichtchristen müssen in erster Linie Jesus als ihren HERRN annehmen und Vergebung der Sünden, also aus dem gefallenen Zustand der Sünde Rettung empfangen und von Neuem geboren werden.

Hier redet es von Christen, die immer noch sündigen können, aber nicht müssen. Christen können über die Sünde, die sie in Versuchung bringen will, herrschen. Wenn Christen sündigen, dann haben sie die Zusage, dass Gott treu ist und ihnen vergibt.

*Psalm 86,5*

*Denn du, Herr; bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen*

Laufe also niemals von Gott weg, wie schlimm deine Sünde auch sein mag, sondern komme sofort zu ihm; ER vergibt dir und stellt dich auch wieder her. Es gibt keine Sünde, die Gott nicht vergibt, wenn du zu ihm kommst und ihn um Vergebung bittest. Du mußt aber zu ihm kommen, und nicht vor ihm weglaufen. Solange es dir leidtut und du Vergebung empfangen willst, hast du nicht die Sünde gegen den Heiligen Geist getan. Lauf also nicht davon, sondern zu ihm hin, denn ER ist treu und reinigt dich durch das kostbare Blut, das Jesus der Christus für dich vergossen hat.

**Drittens: Seine Treue darin, dass Er wiederkommen wird**

*Mt 26,27-29*

*Und er nahm einen Kelch und dankte und gab ihnen <den> und sprach: Trinkt alle daraus! 28 Denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. 29 Ich sage euch aber, daß ich von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken werde bis zu jenem Tag, da ich es neu mit euch trinken werde in dem Reich meines Vaters.*

Es gibt einen Tag, an dem wir mit Jesus zusammen im Reich Gottes sein werden.

*Joh 14,3*

*Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.*

Jesus kommt wieder und darauf können wir uns verlassen, er ist auch in dieser Zusage treu und wird sie erfüllen.

Auf Gottes Wort ist also immer Verlass, denn er ist und bleibt treu. Er ist immer bereit zu vergeben, auch darin ist er treu und verlässlich und er hat gesagt, dass er wiederkommen wird.

Egal, in welcher Situation du dich jetzt befindest, setze dein ganzes Vertrauen auf sein Wort, denn er ist treu. Gibt es Sünde in deinem Leben die du weisst,

du musst nicht danach suchen, du weisst es, dann bitte ihn um Vergebung und er ist treu und zuverlässig, dass er dir auch vergibt. Laufe niemals von Gott weg, sondern immer nur zu ihm hin.



**W**ie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:  
„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen.“



**IMPRESSUM: "Leben im Sieg"** erscheint monatlich und ist gratis.  
\* Mehr Infos im Internet unter [lebenimsieg.de](http://lebenimsieg.de)



[info@lebenimsieg.de](mailto:info@lebenimsieg.de)



folge uns auf Facebook:  
[facebook.com/lebenimsieg](https://facebook.com/lebenimsieg)



Scan mich

